



Landeplatz Büren, NW: Landeverbot für Gleitschirme

Zu publizieren im Swiss Glider

Seit ein paar Jahren hat der Deltaclub Stans einen kostenpflichtigen Pachtvertrag mit dem Eigentümer dieses Landeplatzes. Dieser konnte nur abgeschlossen werden weil der Deltaclub Stans glaubhaft versichern konnte, dass nur wenige Deltas der Clubmitglieder diesen Landeplatz benützen werden. Es war von ca. 5 bis max. 10 Flugbewegungen pro Wochendende die Rede. Ebenso wurde dem Eigentümer versichert, dass die Deltapiloten jeweils Rücksicht auf unabgemähtes Gras nehmen werden.

Dies funktionierte bis vor zwei Jahren zur besten Zufriedenheit des Landeplatzbesitzers.

Seit 2022 landeten immer öfter Gleitschirme auf dem Platz. Ebenso wurden oft Aufziehübungen beobachtet. Weder bei der Landung noch bei besagten Aufziehübungen wurde auf hohes Gras Rücksicht genommen, sondern es wurde grossflächig niedergetrampelt.

Der Landeplatzbesitzer zählte an Thermiktagen bis zu 45 Landungen von Gleitschirmen – **pro Tag!** Die Piloten starten meistens vom Haldigrat, der Brändlen oder vom Giri.

Im August 2023 hat der Landeplatzbesitzer beim Deltaclub Stans vehement protestiert und gedroht, dass er den Pachtvertrag kündigen wird wenn weiterhin Gleitschirme auf seinem Besitz landen.

Um dies zu vermeiden, muss leider hiermit für Gleitschirme ein Landeverbot ausgesprochen und durchgesetzt werden. Ansonsten verliert der Deltaclub Stans sein sicheres Landefeld in Büren.

Die Gleitschirmpiloten haben einen Landeplatz beim Schützenhaus in Wolfenschiessen – und bei Schiessbetrieb kann auf den Landeplatz im Westen ausgewichen werden.

Der Deltaclub Stans bittet alle Gleitschirmpiloten um Verständnis und hofft, dass keine weitergehenden Massnahmen getroffen werden müssen.



Gesperrter Landeplatz:

<https://www.burnair.cloud/?layers=%2Cant%2Ctw&visibility=%2Cauto%2Con&base=bbt#14/46.9361/8.3915>

